



Vorschau, IMSA WeatherTech SportsCar Championship, 5. Lauf, Watkins Glen/USA

## **Kundenteams von Porsche setzen sich hohe Ziele für das Traditionsrennen**

**Stuttgart.** Die Kundenteams von Porsche gehen mit großen Erwartungen in das 6-Stunden-Rennen der IMSA WeatherTech SportsCar Championship in Watkins Glen. Die Mannschaft von WeatherTech Racing setzt einen rund 515 PS starken Porsche 911 RSR in der GTLM-Klasse ein. In der GTD-Kategorie für Fahrzeuge nach dem FIA GT3-Reglement starten die Kundenteams Wright Motorsports, Hardpoint EBM und Pfaff Motorsports mit je einem 911 GT3 R. Der fünfte Saisonlauf der nordamerikanischen Sportwagen-Serie zählt ebenso wie die Klassiker in Daytona, Sebring und auf der Road Atlanta zum IMSA Michelin Endurance Cup (IMEC). In dieser hart umkämpften Langstrecken-Meisterschaft führt Porsche die Herstellerwertung in der GTD-Klasse an.

### **Das Rennen**

Die Rennstrecke mit dem Namen Watkins Glen International, oft als „The Glen“ bezeichnet, blickt auf eine lange Geschichte zurück. Das erste Rennen im dichten Wald am Seneca Lake rund 400 Kilometer nordwestlich von New York fand 1948 auf Bestreben eines motorsportbegeisterten Jurastudenten statt, der sich die Unterstützung der örtlichen Handelskammer sicherte. Es entstand zunächst ein 10,6 Kilometer langer Rundkurs, der in den vergangenen Jahrzehnten umfangreich verändert, verkürzt und modernisiert wurde. Die aktuelle Streckenlänge beträgt 5,472 Kilometer. Von 1961 bis 1980 gastierte die Formel 1 in Watkins Glen, das erste Langstreckenrennen für Sportwagen ging 1968 über die Bühne. Im vergangenen Jahr war der Event aufgrund der zu jenem Zeitpunkt strikten Quarantänebestimmungen im US-Bundesstaat New York abgesagt worden.

„Die Pause seit dem letzten Einsatz dauerte sehr lang, weil unsere Fahrzeugklasse – also auch der Porsche 911 RSR von WeatherTech Racing – in Mid-Ohio nicht am Start war“, erklärt Steffen Höllwarth, Einsatzleiter GTLM. „In Watkins Glen stehen gleich zwei Rennen innerhalb von acht Tagen auf dem Programm: zuerst der Klassiker über sechs Stunden und eine Woche später ein Lauf über 2:40 Stunden. Es gibt dort viele Punkte zu holen. Wir haben uns bei zweitägigen Testfahrten auf die bevorstehenden Aufgaben vorbereitet und fühlen uns gut gerüstet. Nach unserem Sieg im März in Sebring starten wir mit großem Selbstbewusstsein in Watkins Glen.“

„Unser ausgereiftes GT3-Auto hat seine Stärken unter anderem beim Doppelerfolg in Sebring deutlich unter Beweis gestellt. Wir sind für die großen Langstreckenrennen in den USA sehr gut aufgestellt“, berichtet Sebastian Golz, Projektleiter Porsche 911 GT3 R. „Unsere Teams haben sich konsequent auf das dritte Rennen des IMSA Michelin Endurance Cup vorbereitet. Watkins Glen war für Rennfahrzeuge von Porsche schon immer ein tolles Pflaster. Wir wollen gemeinsam mit unseren Kundenteams am liebsten bereits am kommenden Wochenende die nächsten Erfolge hinzufügen.“

### **Die Porsche Fahrer und Kundenteams**

Den Porsche 911 RSR von WeatherTech Racing teilen sich die beiden Werksfahrer Matt Campbell aus Australien und Mathieu Jaminet aus Frankreich mit dem amerikanischen Amateurpiloten Cooper MacNeil. Das Trio hatte am Steuer der Startnummer 79 zuletzt das 12-Stunden-Rennen von Sebring sensationell gegen die starke Konkurrenz von Herstellerteams gewonnen. Aufgrund dieses großen Erfolges rangiert die Mannschaft vor dem Lauf in Watkins Glen auf dem zweiten Platz der Gesamtwertung.

In der GTD-Klasse treten der amerikanische Werksfahrer Patrick Long und dessen Landsmann Trent Hindmann gemeinsam mit dem Belgier Jan Heylen in der Startnummer 16 an. Der Porsche 911 GT3 R von Wright Motorsports liegt in der Meisterschaft mit 874 Punkten auf dem dritten Rang, mit nur zwei Zählern weniger rangiert das Team Pfaff Motorsports auf Platz vier. Im Cockpit des auffälligen Elfers mit der Startnummer 9 im Holzfäller-Design agieren Werkspilot Laurens Vanthoor aus Belgien, der deutsche

Porsche Entwicklungsfahrer Lars Kern und der Kanadier Zacharie Robichon. Das Trio hatte beim Klassiker in Sebring im März einen Klassensieg errungen. In der Startnummer 88 von Hardpoint EBM sitzen die beiden Amerikaner Rob Ferriol und Andrew Davis sowie Katherine Legge aus Großbritannien.

### **Das Rennen im Livestream**

Das 6-Stunden-Rennen der IMSA WeatherTech SportsCar Championship in Watkins Glen startet am Sonntag, den 27. Juni um 10:40 Uhr Ortszeit (16:40 Uhr MESZ). Außerhalb der USA und Kanadas wird das Rennen über die gesamte Distanz live auf [www.imsa.com](http://www.imsa.com) übertragen. Ein Livetiming steht unter [scoring.imsa.com](http://scoring.imsa.com) bereit.

### **Der Zeitplan (Ortszeit, MESZ -6 Stunden)**

#### **Freitag, 25. Juni**

16:20 Uhr – 17:20 Uhr: Freies Training 1

#### **Samstag, 26. Juni**

08:00 Uhr – 09:50 Uhr: Freies Training 2

11:50 Uhr – 12:30 Uhr: Qualifying GT

#### **Sonntag, 27. Juni**

08:00 Uhr – 08:20 Uhr: Warmup

10:40 Uhr – 16:40 Uhr: Rennen

### **Fahrerstimmen vor dem Rennen**

**Mathieu Jaminet (Porsche 911 RSR #79):** „Die Vorfreude ist bei meinem Kollegen Matt und mir ganz besonders groß, denn wir sind noch nie in Watkins Glen gefahren. Viele Piloten berichten Großartiges von der dortigen Strecke und dem Umfeld. Daher kann ich es kaum erwarten, alles kennenzulernen. Wir haben unseren tollen Erfolg von Sebring im Hinterkopf und sind allein schon deshalb sehr optimistisch. Wir würden gern im Kampf gegen die Herstellerteams wieder vorn mitmischen. Ein Platz auf dem Podest wäre schön, der ganz oben am allerschönsten.“

**Laurens Vanthoor (Porsche 911 GT3 R #9):** „Watkins Glen gehört zu meinen absoluten Lieblingsveranstaltungen – nicht nur wegen der tollen Strecke, sondern auch wegen der wunderschönen Gegend dort. Bei unserem vergangenen Einsatz in Mid-Ohio haben wir uns etwas schwergetan und im engen Wettbewerb der GTD-Klasse nur Platz sechs erreicht. Das Team hat die anschließende Pause genutzt, um einen wichtigen Test zu absolvieren. Wir gehen sehr gut vorbereitet in das Rennen über sechs Stunden und haben den Gewinn der Meisterschaft als großes Ziel. Also müssen wir beim kommenden Lauf unbedingt viele Punkte einfahren.“

**Jan Heylen (Porsche 911 GT3 R #16):** „Porsche führt die Gesamtwertung im IMSA Michelin Endurance Cup an, wir als Team liegen auf Rang zwei. Unser Ziel ist es, beim kommenden Rennen in Watkins Glen maximal zu punkten. Wright Motorsports hat sich mit intensiven Testfahrten auf den Event vorbereitet. Das war wichtig, denn wir treffen beim 6-Stunden-Lauf in Watkins Glen auf andere Bedingungen als in Daytona oder Sebring. Es wird am Rennwochenende voraussichtlich sehr warm. Dafür müssen wir gerüstet sein. Ich bin sicher, dass Team, Fahrer und Auto in Topform sein werden.“

**Katherine Legge (Porsche 911 GT3 R #88):** „Ich blicke mit sehr großer Vorfreude auf ‚The Glen‘, wie der Event gern genannt wird. Die Strecke gehört für mich persönlich zu den allerschönsten auf der ganzen Welt – das liegt natürlich ein wenig auch daran, dass ich dort schon einmal gewonnen habe. Das große Ziel ist es, in Watkins Glen noch einmal auf die oberste Stufe des Siegerpodests zu kommen. Das wird ein hartes Stück Arbeit, aber ich glaube, dass wir als Team gerade viel Schwung aufnehmen.“

*Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: [newsroom.porsche.de](https://newsroom.porsche.de)  
Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.*

